



Kantonsrat

Motion Meier Anja und Mit. über keine digitale Kluft beim Erwerb von öV-Tickets im Kanton Luzern

Eröffnet am

Der Regierungsrat wird gebeten, das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (öVG) dahingehend anzupassen, dass die Zugänglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs in Bezug auf die Ticketerwerbsmöglichkeiten erhalten bleibt.

Begründung:

Für einen zunehmenden Teil der Luzerner Bevölkerung gehört kontaktloses Bezahlen inzwischen zum Alltag. Kürzlich wurde bekannt, dass mit Postauto der grösste Schweizer Busbetrieb die Abkehr vom Bargeld plant. Anstatt beim Fahrpersonal sollen Bustickets künftig nur noch bargeldlos an Mini-Automaten gekauft werden können. Laut Medienberichten stossen die Pläne für einen ausschliesslich bargeldlosen öV beim Verkehrsverbund Luzern (VVL) auf Anklang¹.

Auch wenn der Effizienzgewinn einer solchen Massnahme nicht in Abrede gestellt werden kann, werfen diese Pläne gewichtige Fragen bezüglich der Zugänglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs auf. Denn es wird auch im Kanton Luzern auf absehbare Zeit weiterhin Menschen geben, die darauf angewiesen sind, mit Bargeld zu zahlen. So bekunden etwa ältere und vulnerable Personen oftmals Schwierigkeiten bei der Handhabung technischer Hilfsmittel für das kontaktlose Bezahlen. Und für Kinder, Touristinnen und Touristen sowie für Menschen in schwierigen finanziellen Lebenslagen spielt Bargeld nach wie vor eine wichtige Rolle im Alltag.

Ein zugänglicher öV leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Mobilität sowie für die Erreichung der Luzerner Klimaziele. Gerade auf der Landschaft gibt es für die Bevölkerung oft keine Alternative zum Bus. Es gilt, mittels einer entsprechenden Änderung des öVGs eine Ausweitung der «digitalen Kluft» zu verhindern, damit der Kanton in Zusammenarbeit mit dem VVL und den Transportunternehmen längerfristig mittels Abfederungsmassnahmen die Zugänglichkeit des öVs auf Luzerner Kantonsgebiet gewährleistet.

Meier Anja

¹ Siehe <https://www.zentralplus.ch/arbeiten/bargeldlose-postautos-luzern-findets-gut-2480621/>.